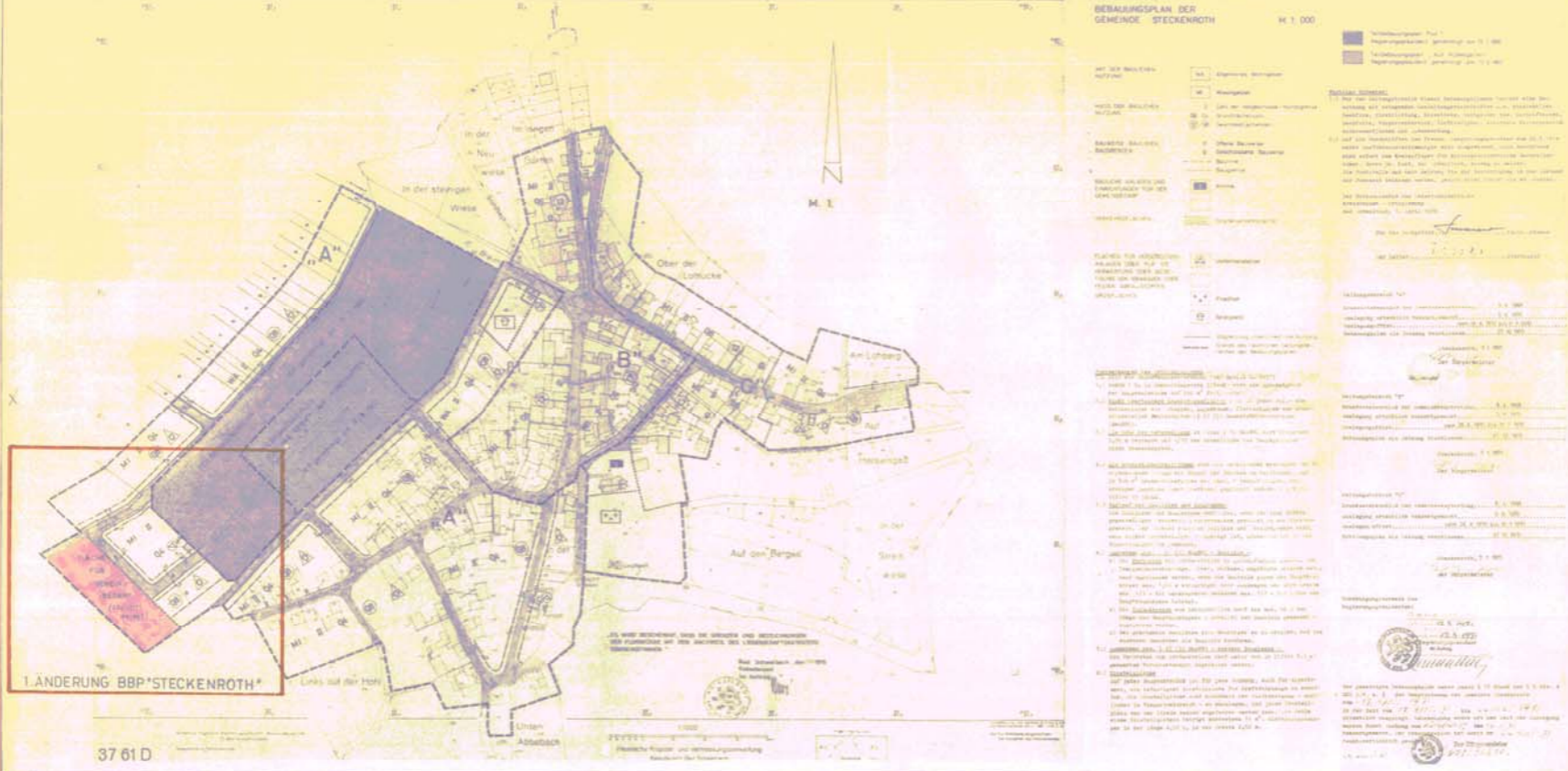


05SR 03.1

05SR 031



**ZEICHENERKLÄRUNG NACH DER PLANZEICHENVERORDNUNG 1981 VOM 30.07.81**

<b>1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG</b>	<b>5. VERKEHRSFLÄCHEN</b>
1.1 ALLGEMEINES WOHNGEBIET <b>WA</b>	5.1 STRASSEN-VERKEHRSFLÄCHE
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	5.2 STRASSEN-BEGRENZUNGSLINIE
2.1 GESCHOSS = FLÄCHENZAHL <b>GFZ 0,5</b>	6. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
2.2 GRUND = FLÄCHENZAHL <b>GRZ 0,4</b>	6.1 UNÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
2.3 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE <b>MAX. I</b>	6.2 ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHER §9(1) Nr. 25a+b BBauG
3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	6.2.1 UMGRENZUNG VON ANPFLANZUNGEN
3.1 OFFENE BAUWEISE <b>0</b>	6.2.2 BÄUME
3.2 NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG <b>E</b>	6.2.3 STRÄUCHER
3.3 BAUGRENZE	7. SONSTIGE PLANZEICHEN
4. GRÜNFLÄCHEN	7.1 GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHT <i>gem. §9(1)</i>
4.1 ÖFFENTLICHE-UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN	7.2 GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

**BEBAUUNGSPLAN TEXTTEIL**

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Steckenroth" gelten nach § 1 des Geltungsbereichs des 1. Änderung des Bebauungsplanes "Steckenroth" vom 29.03.1982 mit Ausnahme der folgenden geänderter geltender Festsetzungen (Beschluss vom 09.08.1982):

**1.1 Die Flurstücksgrenzen der Grundstücke sind gemäß § 9 (1) Nr. 3 BBauG auf die im Festgesetzte festzusetzen.**

**2.1 Die Bauweise in Flur 8 ist gemäß § 14 des BBauG die Bauweise in Flur 8 zu sein.**

**3.1 Die Grundfläche der Bauweise in Flur 8 ist im gesamten 1/2 der zulässigen bebaubaren Fläche festzusetzen. Die Höhe der Bauweise dürfen 2,5 m nicht überschreiten.**

**4.1 Die Grundfläche der Bauweise in Flur 8 ist im gesamten 1/2 der zulässigen bebaubaren Fläche festzusetzen. Die Höhe der Bauweise dürfen 2,5 m nicht überschreiten.**

**5.1 Die Grundfläche der Bauweise in Flur 8 ist im gesamten 1/2 der zulässigen bebaubaren Fläche festzusetzen. Die Höhe der Bauweise dürfen 2,5 m nicht überschreiten.**

**6.1 Die Grundfläche der Bauweise in Flur 8 ist im gesamten 1/2 der zulässigen bebaubaren Fläche festzusetzen. Die Höhe der Bauweise dürfen 2,5 m nicht überschreiten.**

**7.1 Die Grundfläche der Bauweise in Flur 8 ist im gesamten 1/2 der zulässigen bebaubaren Fläche festzusetzen. Die Höhe der Bauweise dürfen 2,5 m nicht überschreiten.**

**GENEHMIGT:**

Der Bebauungsplan ist genehmigt.



**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:**  
BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 16.11.1981  
BESCHL. NR.: 16, TOP NR.: 13  
BEKANNTMACHTUNG AM 26.11.1981

**BÜRGERBETEILIGUNG:**  
BEKANNTMACHTUNG AM 26.11.1981  
ANHÖRUNG IN DER ZEIT VOM 07.12.1981 BIS 22.12.1981

**AUSLEGUNGSBESCHLUSS:**  
BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 29.03.1982, BESCHL. NR.: 6, TOP NR.: 5  
BEKANNTMACHTUNG AM 15.04.1982  
AUSLEGUNG VOM 03.05.1982 BIS 07.06.1982

**BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES ALS SATZUNG:**  
BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 09.08.1982, BESCHL. NR.: 13, TOP NR.: 4

**BEKANNTMACHTUNG DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES**

**GENEHMIGT:**

